

**04.06.2025**

**Niederschrift 003/2025**

---

**Kreistag**

am 25.03.2025 | Hellweg Berufskolleg | Platanenallee 18 | 59425 Unna | Aula

**Beginn** 15:00 Uhr

**Ende** 16:11 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Landrat Mario Löhr

**Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Heike Bartmann-Scherding

Frau Angelika Chur

Frau Brigitte Cziehso

Frau Martina Eickhoff

Herr Norbert Enters

Frau Heike Gutzmerow

Herr Jens Hebebrand

Frau Christine Hupe

Herr Jürgen Kerl

Herr Jens Krammenschneider-Hunscha

Herr Wilhelm Null

Frau Sigrid Reihls

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Jens Schmülling

Herr Peter Schubert

Frau Bettina Schwab-Losbrodt

Frau Simone Symma

Frau Annette Maria Thomae

Herr Martin Wiggermann

Herr Uwe Zühlke

**Kreistagsmitglieder CDU**

Frau Antje Bellaire

Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner

Frau Annette Droege-Middel

Herr Wilfried Feldmann  
Herr Hubert Hüppe  
Herr Wilhelm Jasperneite  
Herr Jan-Eike Kersting Anwesend ab 15:06 Uhr  
Herr Herbert Krusel  
Herr Olaf Lauschner  
Herr Gerhard Meyer  
Herr Martin Niessner  
Frau Martina Plath Anwesend bis 16:10 Uhr  
Herr Marco Morten Pufke  
Herr Dr. Tilman Rademacher  
Frau Ursula Schmidt  
Herr Carl Schulz-Gahmen  
Frau Vera Volkmann  
Herr Michael Zolda Anwesend ab 15:04 Uhr

**Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag**

Herr Hans-Ulrich Bangert  
Herr Herbert Goldmann  
Frau Christina Grave-Leismann  
Frau Sandra Heinrichsen  
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel  
Frau Patricia Esther Morgenthal  
Frau Kirsten Reschke  
Frau Stephanie Schmidt  
Frau Anke Schneider  
Frau Barbara Stellmacher Anwesend ab 15:08 Uhr  
Herr Reinhard Streibel

**Kreistagsmitglieder FDP**

Herr Michael Klostermann  
Frau Claudia Lange  
Herr Andreas Wette

**Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm**

Herr Udo Gabriel  
Herr Dr. Hubert Seier  
Frau Katja Wohlgemuth

**Kreistagsmitglieder GFL + WfU**

Herr Andreas Dahlke Anwesend bis 16:01 Uhr  
Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

**Kreistagsmitglieder FWG/IKS**

Herr Thomas Cieszynski  
Herr Ralf Piekenbrock

**Kreistagsmitglied fraktionslos**

Herr Timon Lütchen

**Verwaltung**

Herr Mike-Sebastian Janke, Kreisdirektor | Dez. II

Herr Adrian Kersting, Dezernent | Dez. III  
Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dez. IV  
Herr Nils-Holger Gutzeit, Dezernent | Dez. V  
Frau Silke Liebig, Leiterin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung  
Frau Sabrina Albert, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

**Abwesend:**

**Kreistagsmitglieder SPD**

Herr Hartmut Ganzke  
Frau Sabine Lutz-Kunz

**Kreistagsmitglied CDU**

Frau Susanne Melchert

**Kreistagsmitglied Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag**

Herr Thomas Möller

**Kreistagsmitglied GFL + WfU**

Frau Margarethe Strathoff

**Kreistagsmitglied fraktionslos**

Frau Marion Küpper

**Verwaltung**

Herr Christian Scholz, Fachdezernent

Herr Landrat Löhr begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 13.03.2025 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Herr Landrat Löhr beantragt, aufgrund der Dringlichkeit der Beschlussfassung, die Erweiterung der Tagesordnung um die Drucksache 045/25 - Weiterführung des Deutschlandtickets im Schuljahr 2025 / 2026 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna. Die Erweiterung wird einstimmig beschlossen. Die Drucksache wird als neuer Punkt 22 in die Tagesordnung aufgenommen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

**Punkt 1** Bestellung der Schriftführung

**Punkt 2** Fragestunde für Einwohner\*innen

|                 |          |                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 3</b>  | 032/25   | Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages                                                                                                                                 |
| <b>Punkt 4</b>  | 021/25   | Neubenennung von Delegierten des Kreises Unna für die Fachausschüsse und den Arbeitskreis der Deutschen Sektion des Rates der Regionen und Gemeinden Europas (RGRE)                                             |
| <b>Punkt 5</b>  | 044/25   | Aussetzen der Löschfristen von Sitzungsaufzeichnungen (Tonband-/Videoaufzeichnungen) im Zusammenhang mit den jüngsten VBU-Beschlüssen; Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der Fraktion GFL + WfU 10.03.2025 |
| <b>Punkt 6</b>  | 043/25   | Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bestellung eines*einer gemeinsamen Datenschutzbeauftragten                                                                                          |
| <b>Punkt 7</b>  | 040/25   | Änderung des Stellenplans für die Jahre 2025 und 2026                                                                                                                                                           |
| <b>Punkt 8</b>  | 033/25   | Grunderwerb für den Neubau der Förderschule Lünen                                                                                                                                                               |
| <b>Punkt 9</b>  | 026/25   | Überplanmäßige Auszahlung für Grunderwerb zur Errichtung der Förderschule Lünen                                                                                                                                 |
| <b>Punkt 10</b> | 038/25   | Ermächtigungsübertragungen für investive Auszahlungen 2024/2025                                                                                                                                                 |
| <b>Punkt 11</b> | 019/25   | Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)                                                                                                                            |
| <b>Punkt 12</b> | 009/25   | Umsetzung des Landesprogramms Kommunales Integrationsmanagement (KIM) im Kreis Unna; Analyse des Schnittstellenmanagement                                                                                       |
| <b>Punkt 13</b> | 039/25/2 | Durchführung des Bundesprogramms "Demokratie leben!"; Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung                                                                                                              |
| <b>Punkt 14</b> | 002/25   | Erlass einer Änderungssatzung zur "Satzung des Kreises Unna über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes"                                                                                 |
| <b>Punkt 15</b> | 030/25/1 | Richtlinie zur Gewährung von einmaligen Leistungen im SGB II/XII                                                                                                                                                |
| <b>Punkt 16</b> | 034/25   | Landesrahmenvertrag nach § 80 Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) i. V. m. § 76 SGB XII; Erklärung zum Beitritt                                                                                                |
| <b>Punkt 17</b> | 029/25   | Prüfung der Abschaffung der Heimnotwendigkeitsprüfung durch die Kreisverwaltung; Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2025                                                         |
| <b>Punkt 18</b> | 006/25   | Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Sprecherrat der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna                                                                                                       |
| <b>Punkt 19</b> | 016/25   | Masterplan Wohnungsbau                                                                                                                                                                                          |
| <b>Punkt 20</b> | 037/25   | 1. Änderung des Regionalplan Ruhr - Festlegung Windenergiebereiche<br>- Stellungnahme des Kreises Unna                                                                                                          |

- Punkt 20.1**    046/25    Änderung der Drucksache 037/25;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.03.2025
- Punkt 21**    042/25    Anzeige von Nebentätigkeiten des Landrates gem. § 8 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz
- Punkt 22**    045/25    Weiterführung des Deutschlandtickets im Schuljahr 2025 / 2026 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna
- Punkt 23**                    Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 23.1**    047/25    Einführung der Bezahlkarte für Geflüchtete durch das Land NRW;  
Anfrage der Fraktion DIE LINKE - UWG Selm vom 24.03.2025

## Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 24**    018/25    Bestellung zum hauptamtlichen Kreisbrandmeister
- Punkt 25**    024/25    Information über abgeschlossene Vergaben gem. § 7 Abs. 1 Hauptsatzung für 2. Halbjahr 2024
- Punkt 26**                    Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **Punkt 1                    Bestellung der Schriftführung**

#### Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Sabrina Albert zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreistages bestellt.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 2                    Fragestunde für Einwohner\*innen**

Fragen von Einwohner\*innen ergeben sich nicht.

### **Punkt 3    032/25    Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages**

#### Beschluss

1. Für die verbleibende Dauer der Wahlperiode des Kreistages wird folgende Ersatzwahl zur Besetzung von Ausschüssen vorgenommen:

| Gremium              | Funktion                                    | bisher           | neu              |
|----------------------|---------------------------------------------|------------------|------------------|
| Jugendhilfeausschuss | Stellv. Mitglied<br>(Diakonie Ruhr-Hellweg) | Vanessa Schumann | Sebastian Daniel |

2.a) Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden folgende Ersatzwahlen zur Entsendung in folgende Gremien vorgenommen:

| Gremium                                                                                       | Funktion              | bisher               | neu               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------|
| zdi-Netzwerk    Perspektive<br>Technik                      -<br><b>Mitgliederversammlung</b> | Ordentliches Mitglied | Dr. Katrin Linthorst | Sven Brüggendorst |

2.b) Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden auf Vorschlag des Landrates folgende Ersatzwahlen zur Entsendung in folgende Gremien vorgenommen:

| Gremium | Funktion | bisher | neu |
|---------|----------|--------|-----|
|---------|----------|--------|-----|

|                                                                                                                                                                     |                       |                      |                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|
| Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - <b>Gesellschafterversammlung</b>                                                                      | Ordentliches Mitglied | Dr. Katrin Linthorst | Sven Brüggendorst  |
| Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. (NFG) – <b>Gesamtvorstand</b>                                                                                  | Stellv. Mitglied      | Mike-Sebastian Janke | Philipp Reckermann |
| Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. (NFG) – <b>Mitgliederversammlung</b>                                                                           | Stellv. Mitglied      | Mike-Sebastian Janke | Philipp Reckermann |
| Neue Philharmonie Westfalen e. V. (NPW) - <b>Kuratorium</b>                                                                                                         | Ordentliches Mitglied | Mike-Sebastian Janke | Philipp Reckermann |
| Sparkassenzweckverband des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen, der Stadt Fröndenberg/Ruhr und der Gemeinde Holzwickede - <b>Verbandsversammlung</b> | Stellv. Mitglied      | Mike-Sebastian Janke | Philipp Reckermann |
| Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) – <b>Aufsichtsrat</b>                                                                                       | Stellv. Mitglied      | Mike-Sebastian Janke | Philipp Reckermann |
| Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – <b>Aufsichtsrat</b>                                                                                | Stellv. Mitglied      | Mike-Sebastian Janke | Philipp Reckermann |
| Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – <b>Gesellschafterversammlung</b>                                                                                        | Ordentliches Mitglied | Mike-Sebastian Janke | Philipp Reckermann |
| Kulturpolitische Gesellschaft e.V. - <b>Mitgliederversammlung</b>                                                                                                   | Ordentliches Mitglied | Mike-Sebastian Janke | Philipp Reckermann |
| AWO-Seniorenzentrum in Bergkamen - <b>Kuratorium</b>                                                                                                                | Stellv. Mitglied      | Christian Scholz     | Matthias Möbs      |
| AWO-Seniorenzentrum in Bönen - <b>Kuratorium</b>                                                                                                                    | Stellv. Mitglied      | Christian Scholz     | Matthias Möbs      |

| <b>Gremium</b>                                                 | <b>Funktion</b>  | <b>bisher</b>    | <b>neu</b>    |
|----------------------------------------------------------------|------------------|------------------|---------------|
| AWO-Seniorenzentrum in Lünen-Brambauer – <b>Kuratorium</b>     | Stellv. Mitglied | Christian Scholz | Matthias Möbs |
| AWO-Seniorenzentrum in Schwerte-Holzen – <b>Kuratorium</b>     | Stellv. Mitglied | Christian Scholz | Matthias Möbs |
| AWO-Seniorenzentrum in Unna – <b>Kuratorium</b>                | Stellv. Mitglied | Christian Scholz | Matthias Möbs |
| Evangelisches Perthes-Zentrum in Kamen – <b>Kuratorium</b>     | Stellv. Mitglied | Christian Scholz | Matthias Möbs |
| Jobcenter Kreis Unna - <b>Träger-versammlung</b>               | Stellv. Mitglied | Christian Scholz | Matthias Möbs |
| Caritas- Altenzentrum St. Norbert in Lünen - <b>Kuratorium</b> | Stellv. Mitglied | Christian Scholz | Matthias Möbs |

3. Der Kreistag mandatiert die (über die VBU) in die Gremien der VKU entsandten Vertreter\*innen, für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages folgende Entsendungen vorzunehmen:

| <b>Gremium</b>                                                                 | <b>Funktion</b>       | <b>bisher</b>        | <b>neu</b>         |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|
| Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) - <b>Aufsichtsrat</b>              | Ordentliches Mitglied | Mike-Sebastian Janke | Philipp Reckermann |
| Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) – <b>Gesellschafterversammlung</b> | Ordentliches Mitglied | Mike-Sebastian Janke | Philipp Reckermann |

4. Der Kreistag mandatiert die (über die VBU) in die Gremien der GWA entsandten Vertreter\*innen, für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages folgende Personen in die Gesellschafterversammlung der Solarpark Fröndenberg GmbH zu entsenden:

| <b>Gremium</b>                                                | <b>Funktion</b>       | <b>bisher</b>        | <b>neu</b>         |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|
| Solarpark Fröndenberg GmbH - <b>Gesellschafterversammlung</b> | Ordentliches Mitglied | Mike-Sebastian Janke | Philipp Reckermann |

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (Ziffer 1 ohne Beteiligung LR)

#### **Punkt 4 021/25 Neubenennung von Delegierten des Kreises Unna für die Fachausschüsse und den Arbeitskreis der Deutschen Sektion des Rates der Regionen und Gemeinden Europas (RGRE)**

#### Beschluss

1. Zur Wahl in die Fachausschüsse und in den politischen Arbeitskreis des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) werden dem Hauptausschuss des RGRE für die dreijährige Wahlzeit die folgenden Delegierten vorgeschlagen:

| <b>Ausschuss/Arbeitskreis</b>                                                 | <b>Delegierte</b>                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit                            | 1. Sigrid Reihls<br>2. Olaf Lauschner                         |
| Deutsch-Polnischer Ausschuss                                                  | 1. Jens Hebebrand<br>2. Martin Niessner                       |
| Deutsch-Französischer Ausschuss                                               | 1. Jens Krammenschneider-Hunscha<br>2. Dr. Tilmann Rademacher |
| Arbeitskreis „Junge lokale und regionale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger | 1. Josephin Ludwig<br>2. Vera Volkmann                        |

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 5     044/25     Aussetzen der Löschfristen von Sitzungsaufzeichnungen (Tonband-/Videoaufzeichnungen) im Zusammenhang mit den jüngsten VBU-Beschlüssen;  
Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der Fraktion GFL + WfU  
10.03.2025**

#### Beschlussvorschlag

Der Landrat wird beauftragt sicherzustellen, dass die Tonband-/Videoaufzeichnungen der vergangenen sechs Monate von Fachausschusssitzungen sowie von Kreisausschusssitzungen und Kreistagssitzungen zu VBU-Angelegenheiten und Nahverkehrsplan-Angelegenheiten solange nicht gelöscht werden, bis ggf. eine gerichtliche Überprüfung dieser Beschlussfassungen erfolgt ist.

#### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich nicht beschlossen

(8-Ja-Stimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag (2 Stimmen), DIE LINKE – UWG Selm, GFL + WfU sowie eines Einzelmitgliedes  
53-Nein-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag, FDP, Gruppe FWG/IKS sowie des Landrates  
1 Enthaltung der Gruppe FWG/IKS)

**Punkt 6     043/25     Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bestellung eines\*einer gemeinsamen Datenschutzbeauftragten**

#### Beschluss

Der Kreistag stimmt dem Abschluss der neuen öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung über die Bestellung eines\*einer gemeinsamen Datenschutzbeauftragten zu.

#### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

(61-Ja-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag, DIE LINKE – UWG Selm, FDP, GFL + WfU, Gruppe FWG/IKS, eines Einzelmitgliedes sowie des Landrates,  
1-Nein-Stimme der Fraktion CDU)

#### **Punkt 7    040/25            Änderung des Stellenplans für die Jahre 2025 und 2026**

##### Beschluss

Die Änderung des Stellenplans 2025/2026 wird entsprechend den der Drucksache beigefügten Anlagen beschlossen.

##### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

(59-Ja-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag, DIE LINKE – UWG Selm, FDP, Gruppe FWG/IKS, eines Einzelmitgliedes sowie des Landrates,  
2-Nein-Stimmen der Fraktion GFL + WfU  
1 Enthaltung der Gruppe FWG/IKS)

#### **Punkt 8    033/25            Grunderwerb für den Neubau der Förderschule Lünen**

##### Erörterung

Gerade mit Blick auf die zeitintensive Planung, spricht Herr Goldmann im Namen seiner Fraktion für den Neubau der Förderschule in Lünen. Die Irritationen bezogen auf die Kostensteigerungen für den Grunderwerb habe er in der gestrigen Sitzung des Kreisausschusses bereits zum Ausdruck gebracht. Die Kostensteigerung würde sich auf 68% belaufen. Für den kurzen Zeitraum von 1,5 Jahren sei diese Steigerung nicht unerheblich. Er bittet um weitere Informationen zu dieser Entwicklung. Weiterhin könne er nicht nachvollziehen, weshalb keine Festpreisvereinbarung mit der Stadt Lünen getroffen worden sei.

Herr Pufke betont, dass die CDU-Fraktion sich seinerzeit für einen anderen Standort ausgesprochen habe. Die Ara-Fläche im Nordosten von Lünen sei für die Schüler\*innen, welche in Selm und Werne wohnen würden, einfacher zu erreichen. Das Planungsrecht und die Kosten seien u.a. als Gegenargumente dieser Baufläche angeführt worden. Seine Fraktion werde der Vorlage zustimmen, jedoch sehe man sich in den vor vier Jahren geäußerten Bedenken hinsichtlich der Standortfrage bestätigt.

Frau Symma erklärt, mit dem heutigen Beschluss setze man ein eindeutiges Zeichen für die Weiterentwicklung der Förderschullandschaft im Kreis Unna. Die Frage nach dem Standort sei längst geklärt und die vielen Argumente für die getroffene Standortentscheidung hinreichend dargelegt. Sie spricht sich für die den Grunderwerb und den damit verbundenen Neubau der Förderschule in Lünen aus. Die SPD-Fraktion werde der Vorlage uneingeschränkt zustimmen.

Herr Landrat Löhr erläutert, in Bezug auf die von Herrn Pufke genannte Baufläche im Nordosten seien seinerzeit Gespräche geführt worden. Die Ara-Fläche wäre doppelt so teuer gewesen, wie die jetzt gewählte Fläche.

Herr Göpfert führt aus, es sei kein einstimmiger Beschluss zur Grundstücksauswahl im Kreistag gefasst worden. Es seien mit der Drucksache 151/21 fünf verschiedene Grundstücke mit unterschiedlichen Expertisen vorgestellt worden. Zudem seien unterschiedliche Anforderungskriterien beleuchtet und in einer Bewertungsmatrix zusammengefasst worden. Die wesentlichen Elemente der Bewertungsmatrix, welche zu der Standortentscheidung geführt hätten, seien auch heute weiterhin tragfähig. Nach dem Beschluss sei mit einer Arbeitsgruppe versucht worden, das Vorhaben auf den Weg zu bringen. Hierzu zählten u.a. die Herstellung der Planungsreife und die Art des Grunderwerbs selbst. Zudem hätten verschiedene Prüfaufträge zu weiteren Standortfragen, weitere Ressourcen und Zeit in Anspruch genommen. Weiterhin seien sich alle am Verfahren Beteiligten einig gewesen, dass der Grunderwerb erst abgeschlossen werden sollte, wenn die Frist zur Einreichung der Stellungnahme im Zuge des Bebauungsplanverfahrens abgelaufen sei. Diese Frist laufe am 28.03.2025 ab. Insofern sei ein Projektfortschritt erreicht, der es nun ermögliche, einen Kaufvertrag zu schließen.

Auf Nachfrage von Herrn Hüppe erklärt Herr Landrat Löhr, dass es ein Gespräch mit dem Grundstückseigentümer der Ara-Fläche gegeben habe. Ein schriftliches Angebot würde nicht vorliegen.

Frau Wohlgemuth erklärt, sie würde der Vorlage heute erneut zustimmen. Sie betont jedoch, dass die Thematik der Inklusion noch nicht ausreichend organisiert worden sei. Sie wolle an das große Ziel der Inklusion erinnern.

Herr Goldmann kritisiert, er könne aus den Ausführungen der Verwaltung keine zufriedenstellende Beantwortung seiner Fragen erkennen.

Herr Prof. Dr. Hofnagel erklärt, dass mit dem Thema des Neubaus zugleich eine Schwimmfläche zur Verfügung gestellt und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollte. Das Ergebnis der Diskussionen sei ernüchternd. Im Kreisgebiet seien weitere Schwimmflächen geschlossen worden. Man stehe hier vor einer Herausforderung. Seine Fraktion werde der Vorlage zustimmen.

Herr Landrat Löhr erläutert, dass die Situation an den Förderschulen ohnehin schon schwierig sei. Er halte es für richtig, weiterhin Sportstätten und Schwimmflächen anzubieten. Bezogen auf die Schwimmfläche in Lünen sei versucht worden, die Planungen so auszulegen, dass man die Nutzung ausweiten könnte. Aus der Politik sei mitgeteilt worden, dass man keinen Bedarf sehe die bestehende Schwimmfläche größer zu planen. Weiterhin stehe außer Frage, dass das Schwimmbad in Selm sanierungsbedürftig sei.

Frau Lange betont noch einmal, dass die FDP-Fraktion einen anderen Vorschlag favorisiert hätte. Dennoch stimme die Fraktion der Vorlage heute zu. Sie führt aus, dass es nicht zuletzt aufgrund der Anmeldezahlen an der Förderschule wichtig sei, mit der Umsetzung zu starten. Weiterhin baue man die Schule nicht, weil die Inklusion schlecht aufgestellt sei, sondern weil die Eltern die Arbeit an dieser Schule schätzen würden. Zudem bestünde Wahlfreiheit bezogen auf die Schulauswahl.

#### Beschluss

Der Kreis Unna erwirbt aus dem Eigentum der Stadt Lünen eine Teilfläche zur Größe von ca. 25.700 m<sup>2</sup> des Grundstücks Gemarkung Altenderne, Flur 1, Flurstück 282, für den Neubau der Förderschule in Lünen zu einem Kaufpreis von 2.518.600 €.

Der Landrat wird beauftragt, den entsprechenden notariellen Vertrag abzuschließen.

#### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

(62-Ja-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag, DIE LINKE – UWG Selm, FDP, GFL + WfU, Gruppe FWG/IKS, eines Einzelmitgliedes sowie des Landrates,  
1-Nein-Stimme der Fraktion CDU)

### **Punkt 9    026/25    Überplanmäßige Auszahlung für Grunderwerb zur Errichtung der Förderschule Lünen**

#### Beschluss

Gemäß § 7 Abs. 5 der Haushaltssatzung des Kreises Unna für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 in Verbindung mit § 83 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW), i. d. jeweils geltenden Fassung, wird der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von rd. 1.108 T€ im Budget 40 im laufenden Haushaltsjahr zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

(62-Ja-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag, DIE LINKE – UWG Selm, FDP, GFL + WfU, Gruppe FWG/IKS, eines Einzelmitgliedes sowie des Landrates,  
1-Nein-Stimme der Fraktion CDU)

### **Punkt 10    038/25    Ermächtigungsübertragungen für investive Auszahlungen 2024/2025**

Die in den Anlagen zur Drucksache 038/25 aufgeführten Ermächtigungsübertragungen für investive Auszahlungen 2024/2025 werden zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 11    019/25    Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)**

#### Beschluss

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG), an der der Kreis Unna über die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) über die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) mittelbar beteiligt ist, wird auf Grundlage der als Anlage beigefügten Synopse des Gesellschaftsvertrags zugestimmt. Gleichzeitig wird bereits jetzt Änderungen zugestimmt, die ggf. noch im Rahmen des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens oder der notariellen Beurkundung erforderlich werden, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrags nicht verändern. Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der VKU werden ermächtigt, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.
2. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis  
einstimmig beschlossen

**Punkt 12 009/25 Umsetzung des Landesprogramms Kommunales Integrationsmanagement (KIM) im Kreis Unna; Analyse des Schnittstellenmanagement**

Die Drucksache 009/ 25 - Umsetzung des Landesprogramms Kommunales Integrationsmanagement (KIM) im Kreis Unna wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 13 039/25/2 Durchführung des Bundesprogramms "Demokratie leben!";  
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**

Beschluss

Folgender, am 04.03.2025 von Herrn Landrat Mario Löhr und dem Kreisausschussmitglied Herrn Marco Morten Pufke gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

1. Der Kreis Unna beteiligt sich an dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BaFzA). Der Landrat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Kooperationspartner die erforderlichen Förderanträge bei dem Bundesamt zu stellen.
2. Der Landrat berichtet im für Integration zuständigen Ausschuss über den Verlauf des Bundesprogramms.

Abstimmungsergebnis  
einstimmig beschlossen

**Punkt 14 002/25 Erlass einer Änderungssatzung zur "Satzung des Kreises Unna über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes"**

Beschluss

Die der Drucksache 002/25 als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Leistungen des Rettungsdienstes und des Krankentransports“ wird vorbehaltlich der Herstellung des Einvernehmens mit den Kostenträgern beschlossen.

Abstimmungsergebnis  
einstimmig beschlossen

**Punkt 15 030/25/1 Richtlinie zur Gewährung von einmaligen Leistungen im SGB II/XII**

Beschluss

1. Im Rahmen der Gewährung von Leistungen in den Rechtskreisen des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch

(SGB II) und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) gelten mit Wirkung zum 01.04.2025 die ermittelten Werte für Leistungen bei besonderen Bedarfen, die nicht von der laufenden Regelleistung umfasst sind.

2. Der Landrat wird beauftragt, die „Richtlinie des Kreises Unna über die Gewährung von Leistungen zur Deckung einmaliger Bedarfe gemäß § 24 Abs. 3 SGB II sowie § 31 SGB XII“ entsprechend zu ändern und diese im Übrigen fortlaufend dem aktuellen Stand der Gesetzgebung sowie Rechtsprechung anzupassen.
3. Der Landrat wird beauftragt, bis spätestens zum 1. Quartal 2026 zu prüfen und zu berichten,
  - wie die Erstausrüstungspauschale für Kleidung für Mädchen und Jungen vereinheitlicht werden kann.
  - wie die Berechnungsgrundlage/Preiserhebung für Haushaltsgeräte im Hinblick auf ihre Energieeffizienz verbessert werden kann.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 16    034/25                    Landesrahmenvertrag nach § 80 Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) i. V. m. § 76 SGB XII; Erklärung zum Beitritt**

#### Beschluss

Der Kreis Unna tritt dem Landesrahmenvertrag nach § 80 SGB XII zu den Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen nach § 76 SGB XII in der am 26.06.2024 unterzeichneten Fassung bei.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 17    029/25                    Prüfung der Abschaffung der Heimnotwendigkeitsprüfung durch die Kreisverwaltung; Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2025**

#### Erörterung

Frau Chur erläutert kurz den Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2025. Aus dem Ausschuss für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie würde eine einstimmige Beschlusslage vorliegen. Sie wünscht sich dies ebenfalls aus der heutigen Kreistagssitzung.

Frau Wohlgemuth begrüßt den Antrag sehr. Ihre Fraktion werde der Vorlage zustimmen.

#### Beschluss

Der Landrat wird beauftragt zu prüfen, ob die durch die Kreisverwaltung durchgeführte Heimnotwendigkeitsprüfung bei der Heimunterbringung von Personen mit Pflegegrad 2 abgeschafft oder deutlich vereinfacht werden kann.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 18 006/25 Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Sprecherrat der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna**

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, mit dem Sprecherrat der Selbsthilfe im Kreis Unna, die in der Anlage beigelegte Kooperationsvereinbarung, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 19 016/25 Masterplan Wohnungsbau**

Erörterung

Herr Pufke bedankt sich für die Erarbeitung des Masterplans Wohnungsbau. Er halte den Plan für einen echten Mehrwert. Interessant würde es, wenn die Handlungsempfehlungen in die Umsetzung gehen würden. Seine Fraktion werde dem Masterplan zustimmen. Er wolle jedoch die Stärkung des Unternehmens UKBS nochmal thematisieren. Im Sachbericht sei die UKBS als „Zentraler Partner für die Schaffung von Wohnraum im Kreis Unna“ titulierte worden. Dieser Aussage stimme seine Fraktion nicht zu, da die Städte Lünen, Werne und Schwerte nicht mit einbezogen würden. Die drei Städte würden über 1/3 der Bevölkerung ausmachen. In der Vorlage sei weiter ausgeführt worden, ein Kostenaufwand könne durch die Bereitstellung von Finanzmitteln entstehen. Hier seien vermutlich die kreisangehörigen Kommunen, außer den drei zuvor genannten Städten, angesprochen. Der Aufsichtsrat habe beschlossen, die Gewinnausschüttung an die Anteilseigner auszusetzen. Zudem werde die Kreditaufnahme unterstützt. Eine Bereitstellung von weiteren Finanzmitteln, vor allem über die Kreisumlage, müsse man genauer betrachten. Die CDU-Fraktion werde die Thematik weiterverfolgen.

Herr Krammenschneider-Hunscha erklärt, der Masterplan Wohnungsbau sei in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung am 18.02.2024 vorgestellt worden. Aus Sicht der SPD-Fraktion sei es richtig, die UKBS als ein zentrales Element des Wohnungsbaus im Kreis Unna zu bezeichnen. An den Stellen wo sie dies noch nicht gegeben sei, müsse man sie in die Lage dazu versetzen. Die UKBS in Frage zu stellen oder gar zu hemmen sei keinesfalls der richtige Weg. Mit den drei der UKBS noch nicht angeschlossenen Kommunen seien Gespräche zu führen.

Frau Schneider hält die Kritik von Herrn Pufke für nicht angebracht. Es sei bei der UKBS beschlossen worden, die anderen drei Kommunen durchaus zu unterstützen.

Herr Landrat Löhr zeigt sich erfreut, dass im Kreis Unna viele Wohnungsbaugesellschaften bereit seien zu investieren. Die UKBS habe großes Interesse, in den drei Kommunen zu bauen. Erste Gespräche mit dem Bürgermeister der Stadt Schwerte zu Kooperationen auch im Bereich des Wohnungsbaus seien bereits geführt worden. Bezogen auf die Stadt Lünen liege eine konkrete Anfrage aus der Politik in Bezug auf eine Zusammenarbeit mit der UKBS vor. Er würde sich zudem freuen, wenn man in der Stadt Werne ebenfalls Wohnungen errichten dürfte.

### Beschluss

Der Bericht zum Masterplan Wohnungsbau als nachhaltiges Konzept für die Stärkung und Attraktivierung des Wohnungsneubaus und -bestandes für den Kreis Unna wird beschlossen.

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen aus vier übergeordneten Handlungsfeldern ist eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit aller kreisangehörigen Kommunen zwingend notwendig. Der Landrat wird daher beauftragt, die Umsetzung der Maßnahmen in der Rolle des Initiators und Koordinators zu begleiten.

### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

## **Punkt 20 037/25 1. Änderung des Regionalplan Ruhr - Festlegung Windenergiebereiche - Stellungnahme des Kreises Unna**

### Erörterung

siehe TOP 20.1

## **Punkt 20.1 046/25 Änderung der Drucksache 037/25; Antrag der CDU-Fraktion vom 24.03.2025**

### Erörterung

Herr Feldmann erläutert kurz den Antrag der CDU-Fraktion vom 24.03.2025.

Herr Enters erklärt, dass durch die vom RVR gesetzte Frist die Stellungnahme im Sitzungslauf der Kreisverwaltung Unna nicht abgehandelt werden konnte. Weiterhin sei die Stellungnahme des Kreises abgegeben worden, ohne die Politik im Vorfeld über den Einfluss der Stellungnahmen der anderen Kommunen in Kenntnis zu setzen. Die CDU-Fraktion würde mit dem Antrag nun nicht nur naturschutzfachliche Gründe, sondern ebenfalls ästhetische Gründe in den Vordergrund stellen. Nach Beratung innerhalb der Fraktion unter Hinzuziehung fachlicher Expertise, bestehe Einigkeit, dem Antrag nicht zu folgen. Die SPD-Fraktion halte die Stellungnahme des Kreises für ausreichend.

Herr Goldmann schließt sich den Worten von Herrn Enters an. Nach den gestrigen Ausführungen von Herrn Farwick, würde der Antrag einer sachlichen und fachlichen Bewertung nicht standhalten. Die Biotopflächen würden dem Bericht zufolge berücksichtigt. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag werde dem Antrag daher nicht zustimmen.

Frau Wohlgemuth schließt sich den Worten von Herrn Goldmann an. Man werde dem Antrag der CDU-Fraktion ebenfalls nicht folgen.

Herr Kersting führt aus, dass es der Stadt Schwerte sowie deren Lokalpolitik freistehe, eine Stellungnahme zu der Änderung des Regionalplanes zu fertigen. In der Stellungnahme des Kreises würde die Ausweisung von Biotopen, die durch diese Flächen in Randbereichen überlagert werden, aufgeführt. Man bewege sich hier innerhalb der gesetzlichen Vorgaben. Im Bereich der Fläche Nr. 6 habe man den RVR gebeten, einen Streifen freizuhalten, der ein geschützter Landschaftsbestandteil sei. Detailliert sei dies der Stellungnahme des Kreises

zu entnehmen. Die Stadt Schwerte führe in ihrer Stellungnahme zudem an, dass das Landschaftsbild Bestandteil sei und es sich um Erholungsgebiete handeln würde. Mit Blick auf andere Änderungen des Regionalplanes bezogen auf bspw. Kooperationsstandorte in Industriegebieten, würde der Erholungsfaktor des Ortes eine untergeordnete Rolle spielen. Dies könne man nicht beanstanden. Aus fachlicher Sicht sei die Stellungnahme des Kreises sehr detailliert und ausführlich.

Herr Feldmann erläutert, dass in Schwerte noch etwa 60 Sportplatzflächen zur Verfügung stehen würden, die für die Nutzung von Windenergie in Betracht gezogen werden könnten. Er erkennt an, dass die Ausführungen der Verwaltung sicherlich korrekt beurteilt worden seien. Dennoch betont er, dass die Praxis zeigen werde, dass im Gebiet um Gut Halstenberg Panzerstraßen notwendig seien, um die Baumaterialien an ihren Bestimmungsort zu transportieren.

Herr Prof. Dr. Hofnagel dankt der CDU-Fraktion für die Einbringung des Antrages. Seiner Fraktion hätte die Zeit gefehlt, die Thematik abschließend beurteilen zu können. Ausschlagend für die heutige Abstimmung sei die klare Position des Stadtrates der Stadt Schwerte, auf derer der Antrag der CDU-Fraktion basiere. Folglich würde man dem Antrag folgen.

Herr Kühnapfel erklärt, dass die abgegebene Stellungnahme der Stadt Schwerte unabhängig von der Stellungnahme des Kreises, ohnehin in das Verfahren des RVR mit einfließe.

Herr Goldmann fragt an, ob der Verwaltung Erkenntnisse vorliegen würden, ob im 3. Änderungsverfahren die zuvor diskutierte Thematik Bestandteil sei.

Herr Kersting sagt zu, die geforderten Informationen mit der Niederschrift zur Verfügung zu stellen.

Herr Pufke erklärt, dass es durchaus im politischen Raum Gewicht hätte, wenn man sich die Stellungnahme der Stadt Schwerte zu eigen machen würde. Das Ruhrparlament in Essen würde dies bei der Abwägung durchaus berücksichtigen.

*[Hinweis der Schriftführung: Die Beantwortung der Anfrage von Herrn Goldmann ist schriftlich durch die Verwaltung erfolgt und dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.]*

#### Beschlussvorschlag

Die Stellungnahme der Stadt Schwerte zur Ersten Änderung des Regionalplanes Ruhr - Windenergie\* bzgl. der Vorranggebiete IV - VI im Schwerter Ortsteil Villigst (Drei Flächen SWE 05, 06 und 07 nordöstlich Gut Halstenberg) wird in die Stellungnahme des Kreises Unna übernommen.

#### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich nicht beschlossen

(25-Ja-Stimmen der Fraktionen CDU, FDP, GFL + WfU, Gruppe FWG/IKS,  
34-Nein-Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag, DIE LINKE – UWG Selm, Gruppe FWG/IKS, eines Einzelmitgliedes sowie des Landrates,  
4 Enthaltungen der Fraktion SPD)

Anschließend stellt Herr Landrat Löhr die Drucksache 037/25 zur Abstimmung.

#### Beschluss

1. Der Stellungnahme zur 1. Änderung des Regionalplan Ruhr – Festlegung der Windenergiebereiche im Rahmen der Beteiligung wird zugestimmt.
2. Der Landrat wird beauftragt, die Stellungnahme dem Regionalverband Ruhr zuzuleiten.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (4 Enthaltungen der Fraktion SPD)

#### **Punkt 21    042/25            Anzeige von Nebentätigkeiten des Landrates gem. § 8 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz**

Die in der Drucksache 042/25 angezeigten Nebentätigkeiten des Landrates gem. § 8 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz werden zur Kenntnis genommen.

#### **Punkt 22    045/25            Weiterführung des Deutschlandtickets im Schuljahr 2025 / 2026 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna**

#### Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, das Deutschlandticket im Schuljahr 2025 / 2026 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna weiterzuführen und den notwendigen Änderungsvertrag mit der Westfalen Bus GmbH, stellvertretend für die Partner der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH, abzuschließen.

Die Weiterführung im Schuljahr 2025 / 2026 erfolgt dabei unter dem Vorbehalt der Fortgeltung des Deutschlandtickets über das Jahr 2025 hinaus und mit der Option, dass sich der Preis für das Deutschlandticket im Laufe der Zeit bis zum 31.07.2026 gemäß der bundespolitischen Entscheidungsfindung erhöhen kann und daher die Zahlungsverpflichtung des Kreises Unna ebenfalls steigen wird.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

#### **Punkt 23                            Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

#### **Punkt 23.1    047/25            Einführung der Bezahlkarte für Geflüchtete durch das Land NRW; Anfrage der Fraktion DIE LINKE - UWG Selm vom 24.03.2025**

Herr Göpfert erläutert, dass der Kreis Unna von der Einführung einer Bezahlkarte für Geflüchtete nicht betroffen sei. Mit der Beantwortung der ersten Frage erledige sich seiner Auffassung nach auch die zweite Frage. Aufgrund fehlender gesetzlicher Zuständigkeit würde es für den Kreis Unna keine Einwirkungsmöglichkeiten im Sinne der dritten Fragestellung geben. Die Kommunen würden diese Thematik jedoch intensiv und kritisch diskutieren.

#### **Punkt 23.2                        Förderschule Lünen**

Herr Bangert fragt an, ob die Namensgebung wie ursprünglich angekündigt bei dem Namen „Auf der Leibzucht“ bestehen bliebe.

Herr Landrat Löhr sagt zu, die Frage mit dem Protokoll zu beantworten.

Herr Hebebrand weist darauf hin, dass die Straße seither diesen Namen trage. Die Namensgebung sei zudem bei einem derart wichtigen Projekt zweitrangig.

*[Hinweis der Schriftführung: Die Namensgebung bleibt laut Auskunft der Stadt Lünen bestehen.]*

### **Punkt 23.3**

### **Verabschiedung des Kreisdirektors Mike-Sebastian Janke**

Herr Landrat Löhr verabschiedet mit einem herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit den Kreisdirektor Herrn Mike-Sebastian Janke.

### Anlage

Beantwortung der Anfrage zu TOP 20.1

gez. Sabrina Albert  
Schriftführerin

gez. Mario Löhr  
Vorsitzender